

Protokoll

**der ordentlichen Versammlung des Kirchlichen Bezirks Thun,
Dienstag, 26. April 2016, 19.30 bis 21:10 Uhr
Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun**

Anwesend gemäss Präsenzlisten: 27 Abgeordnete des Kirchlichen Bezirks
6 Mitglieder der Kantonalen Synode
6 Vorstandsmitglieder
Rohrbach Karl, Revisor
Staub Doris, unicothun ag
Augstburger Gabriela, Leiterin HP KUW
Vogel Christine, Sekretariat
4 Gäste

Entschuldigungen: Es wird darauf verzichtet, die eingegangenen Entschuldigungen zu verlesen.

Madlen Leuenberger, Präsidentin des Kirchlichen Bezirkes Thun, heisst die Anwesenden zur ordentlichen Frühjahrsversammlung willkommen und begrüsst alle Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden, der kantonalen Synode und die anwesenden Gäste und eröffnet die Versammlung mit einem Text von Silja Walter.

Zu dieser Versammlung wurden eingeladen:

- alle Abgeordneten der Kirchgemeinden
- alle Vorstandsmitglieder
- alle Mitglieder der Kant. Synode
- die Eheberater Doris Hodel, Marianne Jaggi, Filip Pavlinec
- die Rechnungsführerin unicothun ag
- die Informationsbeauftragte Stephanie Keller
- die Sekretärin Christine Vogel
- die Rechnungsrevisoren
- sämtliche Pfarrämter
- der Regierungsstatthalter
- der Synodalrat
- die KirchgemeindepräsidentInnen
- die Landeskirchliche Stellenvermittlung
- die Heilpädagogische Kirchliche Unterweisung

Die Traktandenliste für diese Versammlung wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Die Publikation im Thuner Amtsanzeiger erfolgte am 24. März 2016.

Der Einladung zur heutigen Versammlung wurden die Stimmkarte, das Protokoll der Versammlung vom 24. November 2015, die Rechnung 2015 und die Jahresberichte 2015 beigelegt.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll der Versammlung vom 27. November 2015
 3. Rechnung 2015; Genehmigung
 4. Mitteilungen
 - 4.1. Vorstand
 - 4.1.1 Vakanzen Vorstand und Delegierte
 - 4.2. Heilpädagogische Kirchliche Arbeit
 - 4.3. Eheberatung
 - 4.4. Information und Kommunikation
 5. Jahresberichte 2015; Genehmigung
 6. Verschiedenes
-

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Elisabeth Ryser, Heimberg und Sonja Rämi, Thun-Stadt gewählt.

2. Protokoll der Versammlung vom 27. November 2015

Beschluss: Das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2015 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Rechnung 2015

Hans Brunner, Finanzverantwortlicher und Vizepräsident des Vorstandes präsentiert die Rechnung 2015 und erläutert die wichtigsten Geschäftsfälle, die das Ergebnis der Jahresrechnung gegenüber dem Voranschlag massgeblich beeinflusst haben. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist seit 1.1.2013 die uniothun ag. Mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 2'010.75** (Budget Fr. 43'900.00), was einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 41'889.25 entspricht, schliesst die Rechnung 2015. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2015 Fr. 409'983.80. Die **Nachkredite** belaufen sich auf **Fr. 10'588.70**, davon sind Fr. 3'313.70 im Kompetenzbereich des Vorstandes. Die restlichen Fr. 7'500 resultieren aus Mehrleistungen infolge Leitungswechsel und erhöhter Schülerzahlen im Bereich HPA. Die Revisoren Karl Rohrbach und Walter Kupferschmied haben die Rechnung geprüft und der uniothun ag wird eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung attestiert.

Beschluss: Die Rechnung 2015 (mit Aufwandüberschuss u. Nachkredit) wird von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

4.1. Vorstand

4.1.1 Madlen Leuenberger ruft die Delegierten auf, die Besetzung der noch vakanten Sitze (8 von total 52) in ihren Kirchgemeinden zu besprechen. Die entsprechende Aufstellung ist allen zugestellt worden.

4.2. Heilpädagogische Kirchliche Arbeit

Beat Gottier, Verena Habegger und Gabriela Augstburger geben einen Einblick in ihre Arbeit und freuen sich über all die geplanten Anlässe und Begegnungen (Konfirmation Sunneschyn und HPS).

4.3. *Ehe – Partnerschaft - Familie*

Paul Winzenried, Präsident der Eheberatungskommission zeigt die Entwicklung der Konsultationen (2013 = 1406; 2014 = 1293; 2015 = 1351 bei je 140 Stellen-%) und der Kosten (2009 = Fr. 199586; 2013 = Fr. 259068; 2015 = Fr. 259'857) und Spenden (2009 = Fr. 29850; 2013 = Fr. 37526; 2015 = Fr. 40'959).

Ergänzend zum Jahresbericht 2015, der dieses Jahr Doris Hodel zum Thema Männerseelen verfasst hat, macht Paul Winzenried auf das entsprechende Buch von Björn Sufke aufmerksam.

4.4. *Information und Kommunikation*

Barbara Soom stellt die Arbeiten von Stephanie Keller vor. Sie ruft die Kirchgemeinden auf, Projekte für das Reformationsjahr 2017 an die Kantonalkirche, aber auch dem Kirchlichen Bezirk Thun einzureichen. Diese werden dann auf der Homepage vorgestellt.

Im Weiteren macht sie auf die Infos zu Palliativ Care, welche ebenfalls im Internet aufgeschaltet sind, aufmerksam.

5. **Jahresberichte 2013**

Die Jahresberichte des Präsidiums, der Heilpädagogischen kirchlichen Arbeit und der Eheberatung wurden mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Sie werden verdankt und von der Versammlung ohne weitere Erklärungswünsche einstimmig zu Kenntnis genommen.

6. **Verschiedenes**

Herbert Graf informiert über die Veränderung im gymnasialen Unterricht. Ab Sommer 2017 werden alle Quartaklassen (9. Schuljahr) in Thun geführt. Dies wird eine Herausforderung für die Planung des KUW sein. Das Gymnasium Thun hat Freitagnachmittag dafür vorgesehen. Die Anfrage von Pfarrer M. Leuenberger, Amsoldingen, für eine Beibehaltung des Unterrichts am Donnerstag wurde abgelehnt. Der Kirchliche Bezirk hat beim Rektorat nochmals insistiert, die Antwort steht noch aus. Sobald Näheres bekannt ist, wird der Vorstand die betroffenen Kirchgemeinden orientieren.

Die Präsidentin dankt allen für ihr Engagement und die Aufmerksamkeit. Sie schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr.

Namens des Kirchlichen Bezirks Thun:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Madlen Leuenberger

Christine Vogel

Im 2. Teil referiert Pascal Mösli, Koordinationsstelle Palliative Care der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn Filip und gibt einen interessanten Einblick in den Aufbau der Organisation.